

**Die englischen Berichte.**

London, 23. Juli. General Haig berichtet: Heute ist nichts Wichtiges zu melden. Unsere Flieger zerstörten gestern sechs feindliche Flugzeuge und zwangen verschiedene andre, in beschädigtem Zustande zu landen. Ein englisches Flugzeug wurde durch Geschützfeuer abgeschossen, zwei andre werden vermisst.

London, 23. Juli. General Haig berichtet: Die Schlacht flammte heute längs der ganzen deutschen Front von Pozieres bis Guillemont wieder auf und erreichte den Grad äußerster Heftigkeit. In einem heftigen Gefecht kam es bei dem Dorfe Pozieres, wo

die Deutschen mit vielen Maschinengewehren verzweifeltsten Widerstand leisteten. An andern Teilen der Front ist der Kampf ebenfalls heftig. Es wurde noch kein entscheidender Erfolg gemeldet. Heute früh eroberten wir ganz Longueval zurück, aber der Feind gewann den Nordteil des Dorfes abermals. In ähnlicher Weise wechselte der Saum des Dorfes Guillemont zweimal den Besitzer.

London, 23. Juli. (Britischer Heeresbericht.) Unsere Truppen erzielten neue Fortschritte in der Nähe von Pozieres, wo wir eine Anzahl Gefangene machten. Auf der übrigen Front zwischen Pozieres und Guillemont dauert die Schlacht mit äußerster Heftigkeit an.

**Eine Aeußerung des Generals Haig.**

Lugano, 24. Juli. (Privattelegramm.) Der Pariser Korrespondent des "Corriere della Sera" berichtet von einem Besuche des Senators Beranger bei General Sir Douglas Haig. Auf die Frage, wo sich dieser Krieg entscheiden werde, antwortete Sir Douglas Haig: "Die gewaltigen Entscheidungen dieses Krieges liegen auf den Schlachtfeldern des Westens; aber wir müssen einen Frieden diktieren, der die Kosten lohnt, denn wir haben viel verausgabt."